

Die dunkle Seite des Universums

Astrophysik an der Ämtler Volkshochschule

Die Vortragsreihe der Volkshochschule im Knonauer Amt nimmt am Donnerstag, 18. Januar, ihre Fortsetzung. Prof. Dr. Laura Baudis referiert zu einem nicht alltäglichen Thema.

Die Astrophysik befasst sich mit den physikalischen Grundlagen der Erforschung von Himmelserscheinungen und ist ein Teilgebiet der Astronomie. Das Universum ist nur zu einem kleinen Teil direkt sichtbar. Ein grosser Teil besteht aus Materie, die weder im Sichtbaren, noch im UV-, Gamma-, Infrarot- oder Mikrowellenbereich strahlt. Aus Messungen der Rotationskurven von Galaxien, der Masse von Galaxienhaufen, der Verteilung der grossräumigen Strukturen, des kosmischen Mikrowellenhintergrundes und der Expansionsrate des Universums wissen wir, dass die sichtbare Materie, aus der Galaxien, Sonnen, Planeten und Menschen bestehen, etwa 4 % des Gesamtinhaltes des Universums bildet. Der Rest ist «dunkel». Nach einer Einführung in das Gebiet dieser dunklen Materie wird der gegenwärtige Stand der Forschung vorgestellt.

Prof. Dr. Laura Baudis studierte an

der Universität Heidelberg und ist seit 1997 Forschungsassistentin am Max-Planck-Institut für Kernphysik. Sie doktorierte von 1997 bis 2001 in Physik, an der Universität Heidelberg, absolvierte von 2000 bis 2003 ein «Postdoctoral Fellow» an der Stanford University, USA, hatte 2003 bis 2006 eine Assistenzprofessur an der University of Florida Gainesville, USA, und war von 2006 bis 2007 ordentliche Professorin für Astroteilchenphysik an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen. Seit 2007 wirkt sie als ordentliche Professorin für Experimentalphysik, Universität Zürich.

Ruedi Wegmann, Mettmensetten

Donnerstag, 18. Januar, 19.30 bis ca. 21 Uhr, Mehrzweckraum des Spitals Affoltern, Haus Rigi, 1. Stock, Melchior-Hirzel-Weg 40 (Wegweiser: Langzeitpflege Sonnenberg), Affoltern. Eintritt: 25 Franken, übertragbares Abonnement für fünf Vortragsabende: 100 Franken/Ü30: 15 Franken, mit Kulturlegi: gratis. Abendklasse. Infos: www.orientiert.ch.



Die Referentin Prof. Dr. Laura Baudis. (Bild zvg.)

Zahlreiche neue Kurse

Das Familienzentrum Bezirk Affoltern bietet Vielfältiges

Das Familienzentrum bietet auch im neuen Jahr Weiterbildungen zu verschiedenen Familienthemen an. In der neuen, überarbeiteten Broschüre findet man alles, was das Herz begehrt.

Nach 21 Jahren Engagement für Familien im Knonauer Amt ist das Familienzentrum mit allen seinen Mitarbeitenden und dem ehrenamtlichen Vorstand auch weiterhin gewillt, für Interessierte aus allen Bezirksgemeinden attraktive Veranstaltungen und besondere Anlässe zu organisieren. Das Familienzentrum bietet nach wie

vor kompetente Weiterbildungen zu verschiedenen Familienthemen in den Bereichen Entwicklung, Erziehung, Gesundheit und Kreativität an. Angefangen bei den Kursen vor der Geburt des Babys wie Schwangerschafts- oder Geburtsvorbereitung, über Kurse für Babys und Kleinkinder wie PekiPi und Minimiki-Kurse, bis hin zu Freizeitbeschäftigungskursen und Veranstaltungen für Kinder ab dem Kindergartenalter (Hunde-Kodex, Erlebnis bei der Polizei, ein Tag auf dem Ponyhof, Knigge-Kurs und vieles mehr). Um die zahlreichen Vorträge und Workshops für Eltern und Erwachsene im

Bereich Erziehung und Weiterbildung nicht zu vergessen: Blättern im umfangreichen Programm lohnt sich auf jeden Fall!

Das Familienzentrum hat für alle Besucher seine Türen im Kafi und in der Kinderhütte nun jeden Nachmittag von 14 bis 17 Uhr offen. Die Teams freuen sich, viele Bekannte wie auch neue Gesichter zu den erweiterten Öffnungszeiten zu begrüssen. (mf)

Infos zu Veranstaltungen und Anlässen unter Telefon 044 760 12 77, mail@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch oder unter www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch.

Babys schlafen anders

Vortrag in der Praxis «ewes» Affoltern

Am Dienstag, 30. Januar, hält Jutta Häfliger einen Vortrag zum Thema Babyschlaf in der Praxisgemeinschaft ewes in Affoltern.

«Babyschlaf» ist ein zentrales Thema für junge Familien. Wer hat auch schon gehört: «Schläft das Kind schon durch?» oder sich gefragt «Wie soll man sein Kind zum Durchschlafen erziehen?». In diesem Vortrag erfährt man, dass Babys anders schlafen als Erwachsene und es grosse individuelle



Jutta Häfliger. (Bild zvg.)

Unterschiede gibt, ab welchem Alter ein «Durchschlafen» möglich ist. Die Teilnehmenden erhalten Informationen über Schlafphasen, Schlafzyklen und die Schlafdauer von Babys. Es wird besprochen, wo

Babys schlafen sollten und welche Bedingungen es braucht, damit Babys

ein-schlafen. Lösungsmöglichkeiten, welche schlaffördernd und bindungsstärkend sind, werden diskutiert und ausprobiert, denn auch Eltern brauchen genügend Schlaf, um den Alltag mit Kind, Haushalt und Beruf zu bewältigen. (pd.)

Vortrag am Dienstag, 30. Januar, 14.30 bis 16.30 Uhr, Praxisgemeinschaft ewes, Untere Bahnhofstrasse 16, Affoltern. 40 Franken, Babys am Vortrag willkommen. Anmeldung bei Gaudia Zittel, zuettel@ewes.ch oder 079 917 64 86, www.ewes.ch. Nächster zweiteiliger Kurs: 20. und 27. Februar: Baby-Watching.

FCA-Jass: es hat noch freie Plätze

20. Januar, im Singsaal Schulhaus Zwillikon

Am Samstag, 20. Januar, findet die 35. FCA-Jassmeisterschaft statt. Der Anmeldeschluss ist am Dienstag, 16. Januar.

Bereits zum 35. Mal organisiert die Seniorenabteilung des FC Affoltern die traditionelle Jassmeisterschaft, zu welcher alle Jassbegeisterten und solche, die es noch werden wollen, herzlich willkommen sind. Gespielt wird mit fixem Partner. Man kann sich allerdings auch als Einzelperson anmelden – ein Jasspartner wird einem dann aus den verschiedenen Anmeldungen zu-

geteilt. Der Anlass findet am 20. Januar statt, mit Start um 13.30 Uhr mit einem kleinen Apéro. Um 14 Uhr beginnt der Jassmarathon. Zum Start werden zwei Passen gespielt, bevor es zur Stärkung an das Kuchenbuffet geht und dann in die finalen drei Durchgänge. Danach wird ein feines Nachtessen serviert mit anschliessender Rangverkündigung.

Es gibt Trumpf, Udenufe und Obenabe ohne Stöck- und Wypunkte. Gezählt wird alles einfach mit 157 Punkten pro Spiel. Die besten Teams können sich nach der Rangverkündi-

gung am attraktiven Gabentisch einen schönen Preis aussuchen. Je Teilnehmer beträgt der Jasseinsatz 40 Franken (zu bezahlen am Jasstag) – inklusive Apéro, Kuchenbuffet und Nachtessen. Da die Kapazität im eigenen Clublokal beschränkt ist, findet die «Schieberei» im Singsaal Schulhaus Zwillikon, Langacherstrasse 1 statt. Parkplätze sind unmittelbar beim Lokal verfügbar. (pd.)

Infos und anmelden (bis 16. Januar): Alex Roshardt, Telefon 079 358 82 10, alex.roshardt@bluewin.ch oder unter www.fcaffoltern.ch/jassmeisterschaft.

Ein über die Kantongrenze hinaus beliebter Anlass

Korbball-Turnier in Hausen am 13. und 14. Januar

Am kommenden Wochenende findet in den beiden Hausemer Turnhallen das Korbballturnier statt. Es ist der erste Jubiläumsanlass des in diesem Jahre 100 Jahre alt gewordenen Turnvereins Hausen.

Mit Vollgas startet der TV Hausen ins Jubiläumsjahr 2018. Schliesslich wird man nicht alle Jahre stolze 100! Schon seit geraumer Zeit laufen die Vorbereitungen für verschiedene Events auf Hochtouren, denn alle Riegen haben sich zum Ziel gesetzt, 2018 zu etwas ganz Besonderem für den Verein zu machen. Den fulminanten Auftakt bildet an diesem Wochenende das traditionelle Korbball-Turnier, das sich schon seit vielen Jahren weit über die Kantongrenzen hinaus grosser Beliebtheit erfreut und dieses Mal rekordverdächtige 39 Teams in die beiden Hausemer Turnhallen lockt. Unter ihnen befinden sich auch namhafte



Die Korbballerinnen des TV Hausen. Von links: Vera Studer, Laura Hess, Karin Mendler, Iris Studer, Caroline Weber, Brigitte Stettler und Daniela Hess. (Bild zvg.)

Nationalliga-Mannschaften, die mit Sicherheit für temporeiche und spannende Begegnungen sorgen werden.

Los gehts mit den Herren am Samstag, 13. Januar, ab 12 Uhr, gefolgt von der langen Nacht der Mixed Teams bis zirka 23 Uhr. Damit Spieler und Zuschauer bei Kräften bleiben, winkt am Samstagabend ein geselliger Spaghettiplausch, begleitet von tollen Specials wie «100er-Nötl-Verlosung», Penalty-Wettbewerb und «100-Caipirinha-Bar», an der es sich bis in die frühen Morgenstunden feiern lässt. Am Sonntag, 14. Januar, sind die Turn-

hallen dann ab 8 Uhr fest in Damenhand. Insgesamt 16 Mannschaften werden gegeneinander antreten und mit Fairplay um die hochwertigen Preise kämpfen. Der Nachmittag gehört den zehn Jugend-Teams. Auch am zweiten Turniertag kommt das leibliche Wohl dank Sandwiches am laufenden Meter, Kuchen und reich bestückter Festwirtschaft nicht zu kurz.

Die Hausemer Korbballerinnen und Korbballer freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Gäste und Fans. (pd.)

Weitere Infos: www.tvhausen.ch.

Volley S9 lädt ein!

«Brot und Speck»-Turnier in Bonstetten

Bei Volley S9 steht am Wochenende vom Samstag und Sonntag, 13. und 14. Januar, das grosse «Brot und Speck»-Turnier im Sportzentrum Schachen vor der Tür.

Auch das Jahr 2018 beginnt bei Volley S9 traditionsgemäß mit dem sehr beliebten Januarturnier. Erneut darf sich der Verein über einen Teilnehmerrekord freuen. Mit 35 Teams, davon 17 Damen am Samstag und 18 Mixed am Sonntag, wurde das Turnier dieses Jahr überflutet von Anmeldungen. Ganzen zehn Teams musste abgesagt werden, beziehungsweise wurden sie auf die Warteliste verterstet. Dies obwohl am Samstag noch eine zusätzliche Halle reserviert wurde. Eine

Mannschaft hat sogar um einen Dauerauftrag gebeten, damit ihr Team auf jeden Fall jedes Mal dabei sein kann. Das OK ist begeistert und freut sich natürlich über die Beliebtheit der Volley-S9-Turniere.

Ein Besuch in der Schachenhalle, um etwas Volleyball-Luft zu schnuppern, lohnt sich auf jeden Fall. Zum einen wegen der unterhaltsamen Volleyballspiele und zum anderen wegen der sehr beliebten Volley-S9-Festwirtschaft. Die Organisierenden freuen sich auf möglichst viele Zuschauende. Nadia Gurtner

Weitere Infos: www.volley-s9.ch/januar-turnier. Programm: Samstag, 13. Januar, 9.30 bis ca. 18 Uhr, Frauen und Juniorinnen; Sonntag, 14. Januar, 8.50 bis ca. 18 Uhr; Mixed A, B und C/Plausch.

Der Ottenbacher Cyrill Schär wurde Dritter

Grand Prix Migros in Les Crosets

Vergangenes Wochenende massen sich in Les Crosets 445 junge Skirennfahrer beim ersten Ausscheidungsrennen des Grand Prix Migros 2018. In der Kategorie Knaben, 2004, holte Cyrill Schär aus Ottenbach den dritten Platz.

Am Sonntag galt es für die Skirennfahrer zwischen acht und 16 Jahren ernst: Auf der Piste «Crosets 8» und «Le Stade» in Les Crosets kämpften sie um die Finalqualifikation des grössten Kinder- und Jugendskirennens der Welt. Die ersten drei Mädchen und Knaben pro Kategorie durften auf dem Podest die Einladung für das grosse Finale vom 6. bis 8. April in Grächen entgegennehmen. So auch der Ottenbacher Cyrill Schär.

Wer nicht ganz so ambitioniert unterwegs war, konnte bei der Breitensportserie von Swiss-Ski auf seine Kosten kommen: Nach dem Renn-einsatz standen unterhaltsame Spiele und Promotionsstände der Sponsoren bereit.

Die nächsten Ausscheidungsrennen finden am 14. Januar in Les Diablerets und am 15. Januar in Schönried statt. (pd.)

Weitere Infos, Ranglisten sowie Fotogalerien unter www.gp-migros.ch.



Cyrill Schär mit Bronze. (Bild zvg.)